

Georg Dinca

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-28301
Fax +49 (0) 69 305-9828301

Georg.dinca@provadis.de
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 28.09.2018

Eindrückliche Erlebnisse rund um Gesundheitsberufe

20 Schülerinnen und Schüler aus Marburg nutzten das Hessische Gesundheitscamp von Provadis zur intensiven Berufsorientierung

Die Gesundheits- und Pflegebranche sucht händeringend nach Fachkräften. Um jungen Menschen frühzeitig einen Einblick in die vielfältigen und spannenden Berufe mit Zukunft zu geben, wurde im vergangenen Jahr das Hessische Gesundheitscamp ins Leben gerufen. Aufgrund des großen Zuspruchs und der Unterstützung seitens der Kooperationspartner konnte auch in diesem Jahr das Camp angeboten werden. 20 interessierte Jugendliche aus dem Raum Marburg nutzten diese Chance und haben am Hessischen Gesundheitscamp 2018 teilgenommen.

Das Konzept für dieses Angebot zur vertieften Berufsorientierung und nachhaltigen Fachkräftesicherung hat der Bildungsexperte Provadis entwickelt.

Kooperationspartner sind das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, das Hessische Kultusministerium und die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit sowie Provadis. Die Gemeinschaftsinitiative wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration gefördert.

Fünf Tage Berufswelt Gesundheit

Ein umfang- und abwechslungsreiches Programm erwartete die Teilnehmer des Camps in Marburg. So konnten sie in den Labors im Chemikum Marburg in kleinen Gruppen den hygienischen Zustand ihrer Hände sowie verschiedenen Oberflächen und Gegenständen überprüfen und ihre eigene DNA extrahieren, lernten die Arbeit von Fachkräften aus Hygiene- und Pflegeberufen kennen und besuchten verschiedene Abteilungen des Universitätsklinikums Marburg. Einen intensiven Eindruck davon, was Altenpflege heute bedeutet, bekamen die Teilnehmenden in der Bildungsstätte für Altenpflege der Arbeiterwohlfahrt /Altenpflegeschule Marburg. Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch bei der Agentur für Arbeit mit vielen Informationen und eigenen Recherchen rund um die Gesundheitsberufe. Danach verarbeiteten die Jugendlichen ihre Erfahrungen und Eindrücke in Collagen, die sie bei der Abschlussveranstaltung Lehrern und Eltern präsentierten.

Berufsorientierung mal anders

Die Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren von der Käthe-Kollwitz-Schule Marburg, Europaschule Gladenbach, der Hinterlandsschule Steffenberg und der Mittelpunktschule Hartenrod konnten an verschiedenen Lern- und Erlebnisorten hinter die Kulissen schauen und die Arbeit und Jobs im Gesundheits- und Pflegesektor miterleben. „Ich habe mit der Erwartung teilgenommen, dass ich über das Camp eventuell meinen Traumberuf finden könnte“, sagt Celine Herbener von der Käthe-Kollwitz-Schule in Marburg. „Sehr spannend war für mich der Labortag und die Vorgänge zum Beispiel beim Extrahieren der DNA. Ich kann mir vorstellen, später als zahnmedizinische Fachangestellte zu arbeiten, wo ich direkten Kontakt zu Patienten habe, die meine Hilfe benötigen.“ Die Arbeit im Klinikum hat Alina Dick aus der Käthe-Kollwitz-Schule besonders beeindruckt. „Wir haben hier Bereiche gesehen, die selbst manche Ärzte nicht kennen“, sagt sie. Auch sie könnte sich vorstellen, im Gesundheitssektor zu arbeiten, und zwar als Notfallsanitäterin im Rettungsdienst. Tarek Al Barrak aus der gleichen Schule will später im medizinischen Bereich arbeiten und hat das Camp genutzt, um einen Einblick zu bekommen. Viele Erfahrungen hat er gemacht und zum Beispiel zum ersten Mal sein Blut untersucht. „Das hat richtig Spaß gemacht“, meint er. Einen

Laborantenberuf könnte für ihn später gut in Frage kommen. Celine, Alina, Tarek und die anderen Teilnehmer nehmen außer ihrer eigenen DNA in kleinen Fläschchen auch viele wertvolle Erfahrungen mit.



Camps auch an anderen Standorten

Die Hessischen Gesundheitscamps richten sich an interessierte Jugendliche, die eine Hauptschule, eine Realschule, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule im Umkreis eines der Camp-Standorte besuchen. Das gesamte Projekt gilt als schulische Veranstaltung und ist für die Teilnehmenden kostenlos. Weitere Camps an anderen Standorten sind zurzeit in Vorbereitung.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gesundheitscamps-hessen.de.

Provdavis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infraserv-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provdavis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das

Know-how von Provalidis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provalidis Hochschule studieren rund 1.200 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.